

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 23. Januar 2014 Nummer 04

Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 3
Schule	Seite 3
Vereine	Seite 4
Kirchen	Seite 8
Sonstiges	Seite 8

Lassen wir den Winter in diesem Jahr aus?



Nicht nur die Wintersportler vermissen den Winter. Die für diese Jahreszeit zu warme Witterung führt auch zu Kapriolen in der Natur. Teilweise beginnen die Kirschbäume und Forsythien schon zu blühen. Wir sollten uns jedoch noch nicht auf Frühling einstellen, denn der Winter kommt bestimmt noch ganz überraschend... auch wenn es momentan nicht danach aussieht...

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Amtliche Nachrichten

Franz Gerstner stellt Holzschnitzereien im Unimog Museum aus

Im Rahmen der Winterausstellung "Von Flößern, Harzern und Köhlern - Geschichte der Waldgewerbe im Murgtal", die derzeit im Gaggenauer Unimog Museum zu sehen ist, präsentiert der aus Weisenbach stammende Franz Gerstner seine aus heimischen Obsthölzern gefertigten Schnitzereien.

Seine originalgetreuen Arbeiten umfassen verschiedene von Kühen oder Pferden gezogene Fuhrwerke, Bauernwägen, Schlitten und Karren wie sie im Murgtal bis teilweise in die 60er Jahre zum Holz- und Heutransport zum Einsatz kamen. Das Prachtstück seiner Holzkunst ist die Nachbildung eines mit Baumstämmen beladenen und von zwei Pferden gezogenen Langholzfuhrwerks,

das von einem Pfeife rauchenden Fuhrmann begleitet wird. Ein solches Fuhrwerk aus Forbach, erinnert sich Franz Gerstner, brachte 1951 die

letzte Ladung nach Rastatt zum Sägewerk Hertel. Seine Holzkunst ist noch bis zum 10. März im Obergeschoss des Museums zu besichtigen.



Lesearena Nr. 4 im Café am Markt in Gernsbach

Zur Lesearena Nr. 4 lädt das Café am Markt auf Donnerstag, 30. Januar 2014, ab 16 Uhr ein. Dabei stellen verschiedene Autoren ihre Werke vor. Wer was liest, ist für das Publikum eine Überraschung. Jeder Autor hat 10 Minuten Zeit zum Vorlesen.

Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit für Gespräche mit den Autoren.

Auch ein Weisenbacher Autor ist dabei. Siegfried Krieg wird aus seinem Buch „Der Zeitzeuge“ vorlesen.

Kindertagespflege - eine Aufgabe für mich?

Neuer Qualifizierungskurs ab 12. März 2014

Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot mit individueller Förderung in familiärer Atmosphäre. Vor allem Eltern mit Kindern im Alter von unter drei Jahren interessieren sich daher verstärkt für dieses Angebot. Auch Randzeiten für Kindergärten- und Schulkinder können durch eine Tagespflegeperson abgedeckt werden. Im Landkreis Rastatt ist die Kindertagespflege somit ein wichtiger Bestandteil des Kinderbetreuungsangebots.

Das Jugendamt sucht Personen, die sich für die Tätigkeit als Tagesmutter

oder Tagesvater interessieren. Für diese meist selbstständige Tätigkeit ist eine Qualifizierung erforderlich, die für die Teilnehmer kostenfrei ist. Mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten umfasst die Qualifizierung vier Kurmodule (Fachkräfte, z. B. Erzieher, benötigen 80 Unterrichtseinheiten). Inhalte sind u. a. pädagogische Themen, rechtliches und finanzielles Wissen sowie die Grundlagen der Zusammenarbeit mit den Eltern von Tagespflegekindern. Durchgeführt wird die Qualifizierung im Landkreis Rastatt durch die Volkshochschule in enger Kooperation mit dem Jugendamt. Nach einem Eignungsgespräch beim

Jugendamt ist eine Anmeldung zur Qualifizierung möglich. Im nächsten Qualifizierungskurs der Volkshochschule, der am 12. März 2014 beginnt, sind noch Plätze frei.

Macht Ihnen die Arbeit mit Kindern Freude und haben Sie für die Betreuung von Kindern genügend Platz zur Verfügung? Die Mitarbeiterinnen der Besonderen Sozialen Dienste des Jugendamtes freuen sich auf ihre Kontaktaufnahme und stehen für alle Fragen zum Thema Kindertagespflege unter Telefon 07222 381-2259 zur Verfügung. Weitere Informationen auch unter www.landkreis-rastatt.de

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Kieferbett, 1 x 2 m, Tel. 67860
2. Zwei Tische, sehr stabil, geeignet für drinnen und draußen, 190 x 90 cm und 160 x 80 cm, Tel. 1345
3. Wohnzimmertisch, 60 x 103 x 45 cm, Telefon 658233
4. Sessel, Kunstleder, dunkelblau; Couchtisch, beige, 65 x 110 cm, beides sehr gut erhalten, Tel. 40594
5. Eckbank, 1,90 x 1,50 m, sowie Tisch und zwei Stühle, Tel. 40628
6. Polstersessel, gut erhalten, Hauptfarbe Blau, ca. B: 87 x T: 80 x H: 76 cm, an Selbstabholer, Telefon 697025
7. Drei Fahrräder, reparaturbedürftig, Telefon 2144
8. Holz-Kachelofen, Telefon 4994
9. Tagesdecke für Doppelbett, champagnerfarben; kleiner Wandteppich; Efeu aus Kunststoff, Telefon 50727
10. Eckbank und Esstisch, Telefon 07083 51959

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz



Entsorgungsanlage wegen Dienstversammlung geschlossen

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mitteilt, ist die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier

wegen einer Dienstversammlung am Donnerstag, den 30. Januar 2014, nachmittags ab 12:30 Uhr geschlossen.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-109

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-122

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

25./26.1. - Dr. medic stom. (RO)
Michael Schreiber, Furtwänglerstr.
27, Ottenau, Telefon 07225 1719

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr
Kleintierklinik Dr. Jung/Dr. Parrisius
Hochstraße 16, Baden-Baden,
Telefon 07221 35570

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. Januar
Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Sonntag, 26. Januar
Murgtal-Apotheke,
Gottlieb-Klumpp-Straße 12,
Gernsbach, Telefon 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schulnachrichten

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Elternsprechtag am ASG Gernsbach am 14.2.2014

Die Halbjahresinformationen, die den derzeitigen Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler widerspiegeln, werden am 7. Februar ausgegeben. Das Kollegium des ASG bietet die Gelegenheit zum Gespräch: Der Elternsprechtag findet am Freitag, den

14.2.2014 von 17-20 Uhr am ASG statt.

Vorankündigung:

Tag der offenen Tür am ASG: Samstag, 15. März, 10.00 – 12.30 Uhr
Anmeldung für die neuen Fünftklässler: Mittwoch, 26. März, 14 - 18 Uhr
Donnerstag, 27. März, 14 – 17 Uhr

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Schenkelhalsbruch - und was nun?

Das DRK Gernsbach bietet eine neue Gruppe an, in der Krafttraining, Koordination und Sturzprävention im Vordergrund stehen.

Jedes Jahr stürzen ca. 200.000 ältere Menschen und erleiden häufig einen Oberschenkelhals- oder Beckenbruch, Kopfverletzungen und andere Frakturen.

Um diese Zahl von Patienten zu vermindern, bietet das DRK Gernsbach ein gezieltes Training an, wobei

die Muskelkraft, Koordination und Gleichgewichtssinn trainiert werden. Speziell dafür ausgebildete Trainingsleiter üben mit den Teilnehmern, wie man Stürze minimieren kann.

Wer mit älteren Menschen zu tun hat, weiß dass nach einem Sturz, aus Angst wieder zu fallen, das Verhalten im Alltag sich verändert. Unsicherheit beim Gehen, innere Unruhe, verändertes Gangbild sind nur einige der Sturzfolgen.

All das muss nicht sein. Da Fachleute inzwischen wissen, wie Stürze reduziert oder abgemildert werden können, möchte der Ortsverein Gernsbach dieses Wissen nutzen und an die Bevölkerung weitergeben.

Beginn: Dienstag, den 04.03.2014

Zeit: 15:00 – 16:00 Uhr

Ort: DRK Haus (bei der Realschule), Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach

Anmeldung:

Benedykta Gola-Damrath,
Tel. 07224 68132

Heimatpflegeverein Weisenbach

„Bruddler“ begeisterte beim Stubenabend

„D` Schdubb isch voll“ freute sich Vorsitzender Roland Hürst angesichts des voll besetzten Kolpinghauses beim alljährlichen Stubenabend. Ein reichhaltiges Bauernvesper und Friedhelms Moscht stimmten die Besucher auf einen ständig die Lachmuskulatur reizenden Abend ein.

Hierfür sorgte der „Bruddler aus Ottenhöfen“ alias Otmar Schnurr, der schon mehrmals für Stubenabende in Weisenbach gewonnen wurde. Er unterhielt mit seinem Wortwitz und humorigen aus dem Leben gegriffenen Geschichten. Die meisten „von denne Gschichte spiele in der Verwondschaft und mit Verwondschaft mein ich die von mienere Frau“.

Die in alemannischer Mundart gehaltenen Vorträge befassten sich u.a. mit seiner Rolle beim Aufstellen des Weihnachtsbaums, beim Hosenkauf, beim Essen in einem Sternelokal, beim Telefonat, Geburtstagsbesuchen, bei der Behandlung seiner Erkältung durch die Frau und Tochter sowie einem Opernbesuch und dem Zusammensein mit der feinen Gesellschaft. Bei einem Wirtschaftsbesuch hörte er am Nachbartisch, die gar

wirklich grausamen jungen Frauen, die sich über die verschiedenen Vernichtungsmöglichkeiten der Schnecken im Hausgarten austauschten. Das herzhaftes Lachen und der Beifall der Gäste veranlassten den „Bruddler“ zu einer weiteren Zugabe. Ein gelungener und für die Gäste sicher unvergesslicher Abend endete mit dem Wunsch, Otmar Schnurr wieder einmal erleben zu dürfen.



„Bruddler aus Ottenhöfen“ alias Otmar Schnurr.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 24.01.2014 - 19.30 Uhr Probe des Gemischten Chors im Sängenheim.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Ordenskommers

Am Samstag, 01. Februar 2014, findet auf Schloss Erlen unser Ordenskommers statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 18.30 Uhr! Anmeldungen hierzu nimmt ab sofort Anja Uibel, Tel. 12 76, entgegen. **Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 30. Januar 2014!**

Aufbau und Dekorationsarbeiten

Am Freitag, 24. Januar 2014, beginnen wir mit den Aufbau- und Dekorationsarbeiten in der Festhalle. Beginn ist ab 18.00 Uhr. Wir bitten um rege Teilnahme und Unterstützung.

Rekordbeteiligung beim Wahlfünfkampf der LAG Obere Murg

Felix Merkel (M12) stellt neuen LAG-Rekord auf!

Beim LAG-Familiennachmittag am 5. Januar in der Festhalle Weisenbach wurde auch die Siegerehrung des Wahlfünfkampfes durchgeführt. Bei diesem Mehrkampf ist Bedingung, dass der Sportler einen Lauf, einen Wurf, einen Sprung und zwei Disziplinen nach Wahl absolviert.

54 Sportler beendeten 2013 diesen Wettkampf mit sehr guten Ergebnissen. Auch in der ewigen 10-Bestenliste, die seit 1977 geführt wird, gab es mehrere Platzierungsverschiebungen. Den einzigen Rekord stellte jedoch Felix Merkel, Klasse M12, auf. Er verbesserte den Rekord von Anton Stöber aus dem Jahre 2010 um 11 Zähler auf 1980 Punkte.

Mit einer Überraschung endete der Wettkampf in der Männerklasse. Marius Gerstner (Mittelstreckenläufer) siegte mit 2730 Punkten vor Mehrkämpfer Andreas Held, der auf 2704 Punkten kam. In den Seniorenklassen siegten M35 Frank Lang, 2362 Punkte; M40 Werner Stöber, 1808 Punkte; M45 Thomas Gerstner, 1207

Punkte; M50 Hans-Peter Schonert, 1334 Punkte; M60 Adi Marxer, 1852 Punkte und M70 Dieter Bartzsch, 1696 Punkte.

Auch bei den weiblichen Klassen gewann mit Sylvia Schmieder eine Läuferin. Sie siegte hauchdünn mit 2817 Punkten vor Claudia Kühn (Springerin) mit 2806 Punkten. Beide gehören der Klasse W35 an. In der eigentlichen Frauenklasse lag Auli Marxer mit 2456 Punkten vor ihrer Schwester Hannah mit 2343 Punkten. In der Klasse W60 gewann Wilma Späth mit sehr guten 1184 Punkten.

Bei den Schülern M15 setzte sich Anton Stöber mit 2688 Punkten vor Nico Merkel mit 2593 Punkten durch. Sieger in der Klasse M14 wurde Noah Elsenhans mit 1994 Punkten und in der Klasse M13 Daniel Wunsch mit 2384 Punkten. Hinter Felix Merkel (M12) kamen Felix Gernsbeck mit 1729 Punkten und Paul Stöber mit 1619 Punkten auf die Plätze. In der Klasse M10 siegte Marvin Schmitt mit 794 Punkten; M9 Frederick Frey, 1034 Punkten und in der Klasse M8 Luis Roth mit 1161 Punkten vor Fa-

bian Anders mit 802 Punkten. Alysha Schonert (W13) gewann mit 2194 Punkten vor Katharina Fernbach, 2017 Punkten und Sonja Fritz, 1944 Punkte. Die weiteren Sieger: W12 Lorena Merkle, 1283 Punkte; W11 Alina Weiler, 1245 Punkte; W10 Jasmin Hornung, 1264 Punkte vor Hanna Gernsbeck, 1229 Punkte; W9 Luisa Weiler, 1123 Punkte vor Amelie Gerstner, 1102 Punkte und W8 Nelli Gernsbeck, 1066 Punkte.

Neun Mannschaften mit jeweils 5 Akteuren kamen in die Wertung. Es siegte Langenbrand I mit Claudia Kühn, Marius Gerstner, Andreas Held, Anton Stöber und Julian Held mit 13547 Punkten vor Langenbrand II (Nico Merkel, Timo Mungenast, Frank Lang, Alysha Schonert, Andreas Scherbarth), 11688 Punkten.

Die weitere Reihenfolge: 3. TV Bimmersbach I, 10208 Punkte; 4. TV Langenbrand III, 10096 Punkte; 5. TV Weisenbach I, 9411 Punkte; 6. TV Forbach, 8785 Punkte; 7. TV Langenbrand IV, 7874 Punkte; 8. TV Bimmersbach II, 7129 Punkte und 9. TV Weisenbach II mit 5836 Punkten.

Terminkalender 2014

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik

In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

25.1. BW-Meisterschaften Senioren/innen Sindelfingen

25./26.1. Südd. Meisterschaften Akt./U18 Karlsruhe

1.2. BW-Crossmeisterschaften Althengstett

8.2. BLV-Hallenmeisterschaften U20/U18 Karlsruhe (27.1.)

9.2. BLV Hallenmeisterschaften U16 Karlsruhe (27.1.)

15./16.2. Dt. Hallenmeisterschaften mit Winterwurf U20/U18 Sindelfingen (26.1.)

01./02.3. Dt. Hallenmeisterschaften mit Winterwurf Senioren Erfurt (9.2.)

Sportlerwahl des Badischen Tagblatts

Von unseren Leichtathleten ist in diesem Jahr nominiert der Hammerwerfer Corsin Wörner.

Abstimmen kann man nur noch bis Sonntag, 26. Januar entweder über die Homepage des BT www.badisches-tagblatt.de unter Sportlerwahl 2013 oder durch Einsenden des Cou-

pon, der im BT veröffentlicht wird. Wichtig: Bei der Wahl müssen auch Stimmen für die Mannschaften und die Sportlerin abgegeben werden.

Unter dem Motto "Leichtathleten wählen Leichtathleten", wollen wir Corsin unterstützen!

FC Weisenbach, Abteilung Fußball

Nächstes Bambini-Training in der Sporthalle

Liebe Kids, liebe Eltern, das nächste Bambini Training für die kleinsten Fußballerinnen und Fußballer bzw. für die, die es werden wollen, findet am kommenden Samstag, 25.1.14, um 9.30 Uhr, in der Sporthalle Weisenbach statt.

Trainingsdauer ca. 1 Stunde. Alle Kinder der Jahrgänge 2007 und jünger sind wieder herzlich dazu eingeladen. Einfach Papa und/oder Mama mitbringen und loslegen. Die Bambini Betreuer freuen sich auf zahlreiche Youngsters.

Rückblick der Wanderung zum Scherrhof

Am Sonntag, 05. Januar, trafen sich 25 Wanderer am frühen Nachmittag beim Kirchplatz Weisenbach, um zunächst den steilen Anstieg zur Roten Lache anzugehen und dann weiter zur Waldgaststätte Scherrhof zu wandern. Gut gelaunt marschierte die Gruppe los. Vorbei am Naturfreundehaus und „Große Tanne“ ging's immer bergauf.

Unterwegs lud eine schöne Aussicht auf das Murgtal beim „Sängerwald“ zu einer Pause ein. Hier konnte man die verbrauchten Kalorien mit fester und flüssiger Nahrung wieder auffrischen. Nach insgesamt 2-stündiger Gehzeit kam die Gruppe dann oben bei der Roten Lache an. Hier wurden die Wanderer bereits erwartet und mit warmem Tee und Glühwein begrüßt. Nach der Pause machte man sich auf, den restlichen Weg zum Scherrhof zu bewältigen. Schon bei Dunkelheit erreichte die nun knapp



40-köpfige Wandergruppe die Waldgaststätte und man konnte sich aufwärmen und Hunger und Durst stillen. Bei leckerem Essen und guter Stimmung verging die Zeit viel zu schnell. Spät am Abend machte sich die Gruppe für den Rückweg bereit und wanderte unter Taschenlampenlicht wieder los. Das Naturfreunde-

haus „Bonora“ war dieses Jahr leider geschlossen und so ging's ohne Zwischenstopp weiter durch die dunkle Nacht, bergab nach Weisenbach zum Ausgangspunkt zurück. Ingo lud spontan noch zu einem kleinen Schlummertrunk ein. Damit fand diese Wanderung noch einen schönen Abschluss.

Obst- und Gartenbauverein Au

Arbeitseinsatz am Samstag, den 25.01.2014

Am Samstag, den 25.01.2014, findet um 10 Uhr ein Arbeitseinsatz bei der Obstanlage Kreuzzeich statt; um

vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Bei schlechter Witterung fällt der Arbeitseinsatz aus.

Kath. Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Lesung „Gut gegen Nordwind“

Die Kath. Frauengemeinschaft und die Bücherei Weisenbach laden herzlich am **Dienstag, 4. Februar 2014, um 19.30 Uhr** zu einer **Lesung** ins kath. Gemeindehaus, Belzerweg, in Weisenbach ein. Die Schauspieler Anne Leßmeister und Thomas Höhne vom Baden-Badener Theater lesen aus Daniel Glattauers Roman **„Gut gegen Nordwind“**. Ein einziger falscher Buchstabe lässt Emmi Rothners Mail irrtümlich bei Leo Leike landen – und so erleben die Zuhörer, wie sich die beiden näherkommen. Kann sich aus dieser ganz besonderen „Brieffreundschaft“ im Internet-Zeitalter Liebe entwickeln, auch wenn beide sich noch nie im wirklichen Leben begegnet sind? Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten. Die Teams der Frauengemeinschaft und der Bücherei freuen sich auf Ihr Kommen.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Gebrauchtkleidersammlung am Samstag

Am Samstag, 25.01.2014, sammelt die Kolpingsfamilie wieder Gebrauchtkleider in Weisenbach, Au, Hilpertsau, Langenbrand, Bermersbach, Gausbach und Forbach. Bitte die Schränke durchforsten und alles was nicht mehr getragen wird zur Unterstützung sozialer Projekte zur Verfügung stellen!

Die Tüten wurden in den letzten Tagen an die Haushalte verteilt.

Die Helfer treffen sich um 8.45 Uhr am Rathausplatz und sollten möglichst eine Warnweste mitbringen -

die Sammlung beginnt um 9 Uhr.

Tüten sind einige Tage vor der Sammlung auch bei den folgenden Einrichtungen erhältlich:

in Weisenbach bei Sparkasse, Volksbank, Toto-Lotto, Neukauf Fitterer, Rathaus, Schuh-Klump. In Forbach bei Bäckerei Asal, Florentina Moden, Rathaus, Post.

Nach der Sammlung werden die hoffentlich vielen Helfer im Kolpinghaus mit einem gemeinsamen Mittagessen für die Mühen belohnt.

Naturfreunde Weisenbach

Fahrt zu "Em Karle sei Dande"

Am Samstag, den 25. Januar, treffen wir uns 17:40 Uhr am Bahnhof in Weisenbach und fahren mit dem Zug 17:50 Uhr nach Karlsruhe Hauptbahnhof. Von hier aus geht es mit dem Bus weiter zum "Schupi". Hier werden wir einen vergnüglichen und lustigen Theaterabend haben. Anschließend fahren wir wieder mit Bus und Bahn zurück. Nähere Infos bei Annett Schaible, 0151-20123994

Naturfreunde Weisenbach - wir können nicht nur wandern. Kennen Sie schon unser Jahresprogramm für 2014? Das Heft liegt im Rathaus aus. Schauen Sie mal rein.

VdK Ortsverband Murgtal

Jahreshauptversammlung und Winterfeier

Am 02. Februar 2014 findet um 16.00 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

TOP: Diverse Berichte und Ehrungen. Anträge sind bis 26. Januar 2014 an den Vorstand zu richten.

Anschließend findet unsere **gemeinsame Winterfeier** statt. Alle Mitglieder und Angehörige vom Ortsverband Murgtal sind hierzu recht herzlich eingeladen. Aus Organisationsgründen bitten wir unbedingt um Anmeldungen an Frau Heck, Tel. 07225 76285, bis spätestens 31. Januar 2014.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 29. Januar

Treffpunkt für die Mittwochswanderer ist um 10.00 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Die Wanderung mit Erwin führt über den Grossenberg, Selbach nach Neuhaus. Weiter geht es nach Staufenberg und zurück nach Gernsbach. Tel.-Info: 07224-658854
Gastteilnehmer sind wie immer herzlich willkommen!

Turnverein Weisenbach

Einladung zum Wintergrillen

Liebe Sportfreunde, hiermit möchten wir euch nochmals zu einem Wintergrillen am Samstag, 25.01.2014 ab 17.00 Uhr vor/in der

vereinseigenen Turnhalle einladen. Wir wollen uns in gemütlicher Runde treffen. Mit Glühwein und Bratwurst ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Turnverein Weisenbach, Abt. Tischtennis

Friedel-Egner-Gedächtnis-Turnier

In diesem Jahr fand das 20. Friedel-Egner-Gedächtnis-Turnier statt. Bei diesem Doppeltturnier werden die jeweiligen Doppelpartner ausgelost. Nach spannenden Spielen gab es fol-

gende Platzierungen:

1. Fabian Trapp/Jürgen Burkhardt
2. Regina Roflik/Gerhard Egner
3. Frank Kalmbacher/Alfred Großmann
4. Niko Tomic/Dieter Gerstner



Spielberichte

Eine 5:9-Niederlage beim TTC Fessenbach erlitt die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga. Zu Beginn des Spiels sah es gar nicht schlecht aus, da die Weisenbacher mit 4:2 in Führung gehen konnten. Danach glitten die Gastgeber auf 5:5 aus und die Weisenbacher Herren konnten keine Spielpunkte mehr für sich erzielen und beendeten das Spiel mit einer 5:9-Niederlage. Ungeschlagen im Einzel und im Doppel mit Jürgen Burkhardt blieb Gerhard Egner. Je einmal war Frank Kalmbacher im Einzel und im Doppel mit Partner Volker Mai erfolgreich. Am Samstag, 25.01.2014, ist um 18 Uhr in Weisenbach der SF Goldscheuer zu Gast.

Für die 1. Damenmannschaft lief der Rückrundenstart in der Verbandsliga nicht wie erhofft. Denn es gab eine 6:8-Heimniederlage gegen den Aufsteiger TTC Iffezheim II. Gleich zu Be-

ginn mussten beide Doppel an den Gegner abgegeben werden. Danach fingen sich die Weisenbacher Damen wieder und konnten sich bis zum Stand von 6:6 wieder heran spielen. Leider gingen danach die letzten beiden Spiele jeweils im fünften Satz mit 11:13 verloren. Regina Roflik und Melanie Krieg waren jeweils zweimal und Tanja Rath und Nadja Wunsch jeweils einmal erfolgreich.

Die 2. Herrenmannschaft verlor gegen den TTV Bühlertal mit 5:9. Obwohl sie frühzeitig mit 1:6 in Rückstand gerieten, kämpften sich die Weisenbacher Herren bis zum Stand von 5:6 wieder heran. Danach konnte leider kein Spiel mehr gewonnen werden und das Spiel endete mit 5:9. Als einziger blieb Frank Fellmoser im Einzel ungeschlagen. Die restlichen Punkte steuerten Niko Tomic, Alfred Großmann und Erich Fellmoser bei.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinden St. Wendelin Weisenbach und Maria Königin Au

25.01.2014 bis 02.02.2014

Samstag, 25.01.2014

16.30 AU **Beichtgelegenheit**
17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**, mitgestaltet von den Kommunionkindern, mit Totengedenken Paula Hirth, mit Totengedenken Johann Steinberger

Sonntag, 26.01.2014

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 28.01.2014

08.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 29.01.2014

08.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 30.01.2014

07.30 WB **Schülergottesdienst**
18.30 WB **Hl. Messe**

Freitag, 31.01.2014

08.00 AU Rosenkranzgebet
08.30 WB Rosenkranzgebet

Sonntag, 02.02.2014

10.15 WB **Hl. Messe mit Kerzenweihe und Lichterprozession** anschl. Blasiussegen
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 23. Januar

17.00 Uhr Frauengesprächskreis bei Prädikantin Karius in Weisenbach

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weisenbach

Dienstag, 28. Januar

19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der katholischen Kirche St. Johannes in Forbach (Pfarrer Holler, Pfarrer Scholz)

Mittwoch, 29. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Was sonst noch interessiert

Aus der Ablage in den Reißwolf

Bei der Durchforstung überfüllter Aktenschränke Fristen beachten

Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg weist darauf hin, dass ab dem 1. Januar 2014 ein großer Teil der aufbewahrten Geschäftunterlagen in den Reißwolf wandern kann. Allerdings sollte nicht alles was sich über die Jahre angesammelt hat, blindlings weggeworfen werden. Allzu großer Ordnungssinn kann sich rächen, denn eine Reihe von Belegen müssen für das Finanzamt aufbewahrt werden.

Ein Unternehmer muss Geschäftsbücher, Inventare, Bilanzen und sonstige zu führende Bücher 10 Jahre lang aufbewahren. Auch digitale Aufzeichnungen müssen 10 Jahre lang gespeichert werden. Empfangene oder abgesandte Handels- und Geschäftsbriefe müssen grundsätzlich 6 Jahre lang aufgehoben werden, teilt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg mit. Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte

Eintragung in das Geschäftsbuch gemacht, das Inventar aufgestellt, die Bilanz festgestellt, der Geschäftsbrief abgesandt oder empfangen wurde. Zu Beginn des Jahres 2014 können Unternehmer daher folgende Unterlagen entsorgen:

- Bücher und Aufzeichnungen mit der letzten Eintragung aus dem Jahr 2003;
- Inventare, die bis 31.12.2003 oder früher aufgestellt worden sind;
- Jahresabschlüsse, die bis zum 31.12.2003 oder früher aufgestellt worden sind;
- Buchungsbelege aus dem Jahr 2003 und älter;
- empfangene Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum 31.12.2007 oder früher eingegangen sind;
- Durchschriften abgesandter Handels- bzw. Geschäftsbriefe, die bis zum bis 31.12.2007 oder früher abgesandt wurden.

Privatpersonen müssen Rechnungen und sonstige Belege in der Regel

nicht archivieren. Wurden sie dem Finanzamt vorgelegt und ist der Steuerbescheid in Ordnung, brauchen die Belege nicht mehr aufbewahrt werden. Fertigt der Steuerzahler seine Steuererklärung mit ElsterOnline an, so muss er die Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides aufbewahren, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg. Bestandskräftig wird der Steuerbescheid mit Ablauf der Einspruchsfrist. Steuerzahler, deren Überschusseinkünfte (Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit, Vermietung und Verpachtung, Kapitaleinkünften und sonstigen Einkünften) in der Summe mehr als 500.000 Euro im Jahr betragen, müssen steuerlich relevante Unterlagen sechs Jahre lang aufbewahren.

Einen kostenlosen Kurzratgeber mit den Aufbewahrungsfristen für bestimmte Dokumente können Sie unter der gebührenfreien Telefonnummer 08000 767778 anfordern.

Bund der Steuerzahler